



© Christian Cavalcante dos Santos

Im historischen Ortsteil steht in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pfarrkirche ein 550 Jahre altes, mächtiges Haus: das mit einem spätgotischen Kern unter Denkmalschutz stehende „Podenhaus“. Nachdem über Jahrzehnte nichts renoviert wurde – der letzte größere Umbau stammte aus dem 18. Jahrhundert – gab es großen Sanierungsbedarf. Das Ziel der Planung war die Revitalisierung von 11 Wohneinheiten, die Sanierung des Daches und eine technische Instandsetzung des Gebäudes. Das Haus sollte wieder genutzt und über die Beletage allen offen und zugänglich sein. Das „unperfekte Charmante“ galt dabei als Entwurfsprinzip.

Dafür musste nicht nur die gesamte Haustechnik von Grund auf neu aufgestellt werden, sondern die gesamte Grundrissstruktur überdacht werden, um eine wirtschaftlich tragbare Nutzung mit Wohnungen verschiedener Größe und verschiedenen Zuschnitts zu erzielen. Zugleich sollte die historische Baustruktur weitgehend bewahrt und die baulichen Eingriffe etwa auf Sanitär- und Küchenbereiche reduziert werden.

Eine Vorgabe der Planung war, historisch wertvolle Stuck- und Holzdecken sowie Holzfußböden zu erhalten und zu restaurieren. Jede der entstandenen Wohneinheiten sollte dabei ihren eigenen Charakter zeigen, was durch eine sorgfältig gewählte Ausstattung und Möblierung unterstrichen wurde.

Die „Beletage“ im 1. Stock des Gebäudes steht nun allen zur Verfügung. Hier wurden in unmittelbarem Verband mit der Wohnung des Bauherrn durch den Einbau von Gemeinschaftsküche, Speisesaal und Kaminzimmer Orte des zwanglosen Miteinander geschaffen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Planung war die Nutzung des großvolumigen Daches, welches über zwei Geschosse ausgebaut wurde, wobei der historische Dachstuhl mit gehacktem Holz aus dem 15. Jhd. belassen und, wo notwendig, statisch verstärkt wurde.

Sämtliche Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgten in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt, wobei eine Vielzahl von bautechnischen, brandschutztechnischen, bauphysikalischen wie auch restauratorischen Problemen gemeistert werden mussten. (Text: Architektin, bearbeitet)

Podenhaus

Kirchengasse 28
8990 Bad Aussee, Österreich

ARCHITEKTUR
Karin Köberl

BAUHERRSCHAFT
Gerhard Paradeiser

TRAGWERKSPLANUNG
Josef Koppelhuber

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Karin Köberl

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

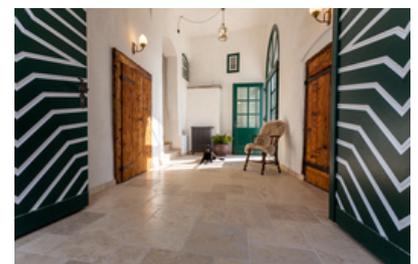
PUBLIKATIONSdatum
16. August 2024



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos

Podenhaus

DATENBLATT

Architektur: Karin Köberl
 Mitarbeit Architektur: Rudolf Ziegler,
 Bauherrschaft: Gerhard Paradeiser
 Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber
 örtliche Bauaufsicht: Karin Köberl

Denkmalschutz: Landeskonservatorat für Steiermark, Alois Murnig, Elisabeth Seuschek
 Restaurator: Hubert Schwarz, Graz

Maßnahme: Revitalisierung, Sanierung
 Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 09/2019
 Ausführung: 08/2021 - 06/2023

Grundstücksfläche: 1.039 m²
 Bruttogeschossfläche: 1.550 m²
 Nutzfläche: 1.120 m²
 Bebaute Fläche: 554 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizung: Fernwärme
 Restaurierung Fassade, Putzarbeiten, Kastenfenster, Holzdielen, Holztüren
 Ausbau Dachstuhl
 Nutzung: Bestehendes zu erhalten und weiterzuentwickeln, um es länger zu nutzen.

Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau

RAUMPROGRAMM

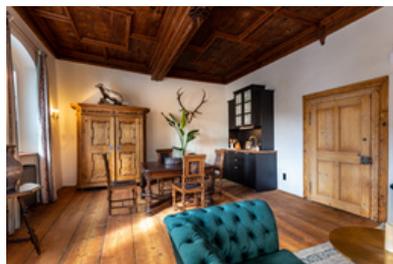
11 Wohnungen, Gemeinschaftsküche, Speisesaal und Kaminzimmer

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Baumeister: Kieninger Ges.m.b.H.; Zimmerer: Kieninger Ges.m.b.H.; Dachdecker:



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos

Podenhaus

Mayerl GmbH; Elektro: Schwarz, Wagendorffer & Co.; HKLS: Small; Hafner: Firma Ing. Ralph Schlömicher; Glaser: Glaserei Hippersroither; Fliesen und Naturstein: FT Möstl; Maler: Johann Schranz GmbH; Restaurierung: Hubert Schwarz; Tischler Treppe: Stiegenmeister GmbH; Restauratorin Stuckateurmeisterin: Mst. Diana Covaciu; Tischler, Bodenleger und Holzbodensanierung: Andreas Gasperl ; Bautischler: Fenster, Kastenfenster und Holztüren, Treusch& CO



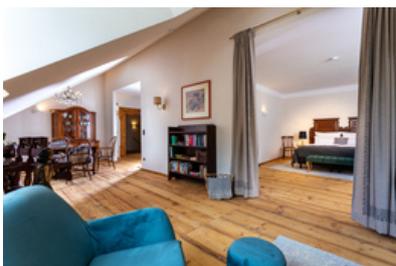
© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



© Christian Cavalcante dos Santos



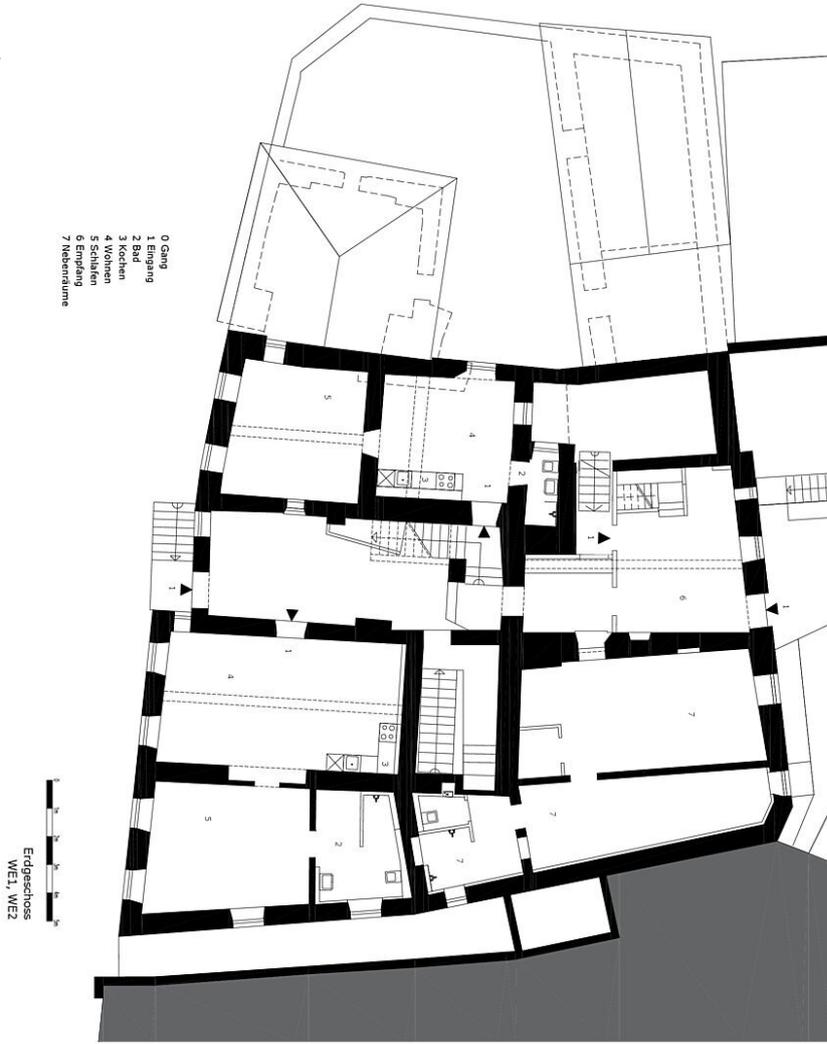
© Christian Cavalcante dos Santos

Podenhaus



Lageplan

Podenhaus



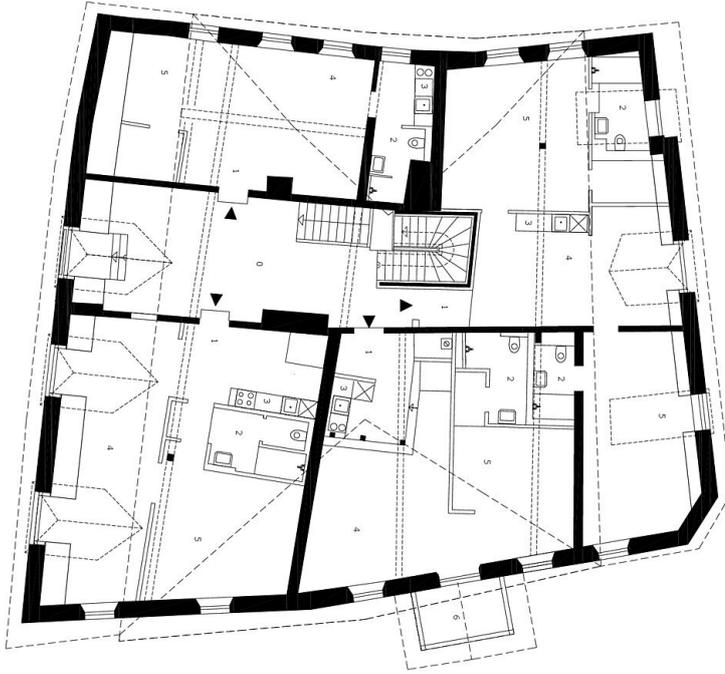
Grundriss EG



Grundriss OG

Podenhaus

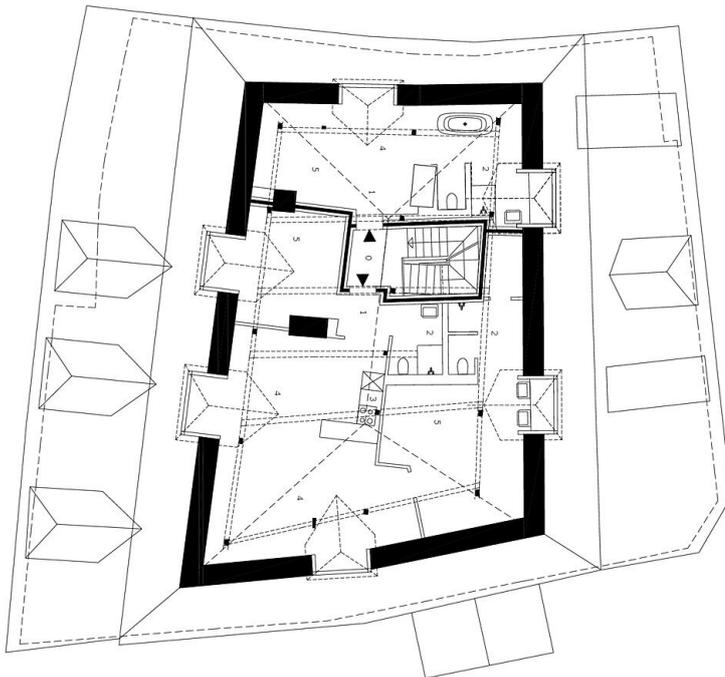
- 0 Gang
- 1 Eingang
- 2 Bad
- 3 Kochen
- 4 Wohnen
- 5 Schlafen
- 6 Veranda



Dachgeschoss
WE6, WE7, WE8, WE9

Grundriss DG

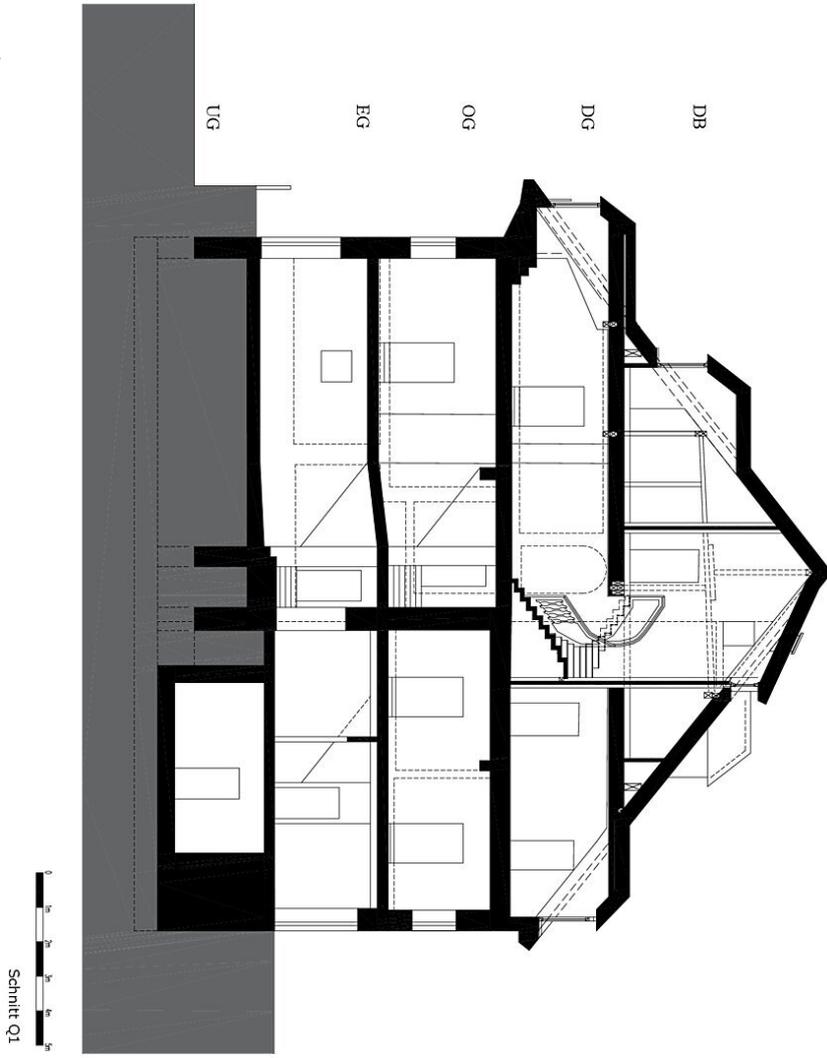
- 0 Gang
- 1 Eingang
- 2 Bad
- 3 Kochen
- 4 Wohnen
- 5 Schlafen



Dachboden
WE10, WE11

Dachboden

Podenhaus



Schnitt